

## Wissenstest zu Unterscheidungsmerkmalen und Formen der Kommunikation



### Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an! Lassen Sie die falschen Antworten frei!

- 1) Die drei Grundvoraussetzungen für Kommunikation sind: (1) Sender und Empfänger (2) die Übermittlung einer Nachricht über Zeichen oder Signale (3) mindestens ein Übertragungskanal. (richtig)
- 2) Es gibt zwei Kanäle, mit denen Nachrichten übermittelt werden: den visuellen und akustischen Kanal. (falsch: denn es gibt u.a. noch den taktilen Kanal)
- 3) Kommunikation ist immer ein wechselseitiger Prozess, bei dem jeder sowohl Sender als Empfänger ist. (falsch: es gibt auch einseitige Kommunikation: Bücher, Übergabeprotokoll, Podcast)
- 4) Kommunikation und Interaktion drücken das Gleiche aus. (falsch)
- 5) Asynchrone Kommunikation bedeutet, dass das Senden und der Empfang von Nachrichten zeitlich versetzt erfolgt. (richtig)
- 6) Akustische Nachrichtenübertragung kann sowohl synchron (zeitgleich) als auch asynchron (zeitversetzt) erfolgen. (richtig: asynchron Anrufbeantworter, Sprachnachricht)
- 7) Schriftliche Kommunikation erfolgt immer asynchron (zeitversetzt). (falsch: Live-Chat)
- 8) Verbale Kommunikation bedeutet sich sprachlich mitzuteilen, das kann mündlich oder schriftlich erfolgen. (richtig)
- 9) Nonverbale Kommunikation ist der Fachbegriff bzw. heißt übersetzt ‚Körpersprache‘. D.h. nur lautlos Ausdrucksformen (wie Mimik, Gestik, Körperhaltung etc.) gehören zur nonverbalen Kommunikation (falsch, übersetzt heißt nonverbal Kommunikation ohne Wörter, Laute die keine Wörter sind und die Sprechweise zählen auch zur nonverbalen Kommunikation)
- 10) Neben Mimik, Gestik, Körperhaltung gibt es mindestens noch zwei weitere körpersprachliche Ausdrucksformen. (richtig: Berührung, Körperposition – Distanzzone, äußeres Erscheinungsbild)
- 11) Man kann ausschließlich verbal kommunizieren. (richtig: bei der schriftlichen Kommunikation)